

204428-2026 - Competition

Germany – Health and social work services – Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

OJ S 59/2026 25/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Email: referatvergabedienste@bonn.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

Description: Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Bonn

Procedure identifier: 7cbce32d-4e8a-40d8-837d-5962ed76b8e9

Internal identifier: BN-2026-01022

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: Ausnahme: Von den verfahrensbezogenen Mindestfristen aus § 17 VgV kann nach § 65 Abs. 3 VgV bei der Vergabe sozialer und anderer besonderer Dienstleistungen abgewichen werden.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85000000 Health and social work services

2.1.2. Place of performance

Town: Stadtgebiet Bonn

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDYTGUA0Z# Ergänzung zur Darlegung der besonderen Bedingungen: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 02_T02_Erklärung Ausschlussgründe 124 GWB: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Formblatt T02). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungslleihe auch

vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen - 03_T03_Erklärung weitere Ausschlussgründe: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zum Vorliegen von sonstigen Ausschlussgründen nach §§ §§ 19, 21 MiLoG etc. (Formblatt T03). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. - 04_T04_Erklärung Russlandbezug: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt T04). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. - 11_T11_Muster Verpflichtungserklärung Drittunternehmen: Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. durch eine Verpflichtungserklärung entsprechend dem Formblatt T11 und sind in Bezug auf die Person des eignungsleihenden Unternehmens abzugeben. - 12_T12_Eigenerklärung Bewerbungsgemeinschaft: Ggf. Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Formblatt T12) Sonstige Informationen: Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen. a) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bietertool über die Vergabepattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln. b) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bundesstadt Bonn, Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete im Zeitraum 01.12.2026 bis 30.11.2028 mit der Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031
Description: Betrieb einer Erstanlaufstelle und zweier Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Bonn
Internal identifier: BN-2026-01022

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 85000000 Health and social work services

5.1.2. Place of performance

Town: Stadtgebiet Bonn
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/12/2026
Duration end date: 30/11/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3
Other information about renewals: Option der dreimaligen Verlängerung bis längstens 30.11.2031

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 05_T05_Erklärung Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung bzgl. Eintrag in ein Handelsregister Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (Formblatt T05). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 06_T06_Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung einschl. der Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine den Mindestanforderungen entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Formblatt T06). Mindestanforderung: Deckungssumme für Personen- und Sachschäden jeweils mindestens 3 Mio. Euro und für Vermögensschäden 2 Mio. Euro.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: 07_T07_Erklärung Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (auftragsspezifischer Umsatz) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt T07). Als vergleichbare Leistungen gelten Leistungen, die im ähnlichen Umfang Betreuungs- und Versorgungsleistungen in vergleichbaren Einrichtungen zum Gegenstand hatten. Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss je Geschäftsjahr mindestens 5 Millionen Euro netto betragen haben.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: 08_T08_Eigenerklärung Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Bestehen eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001-2015 oder vergleichbar Verpflichtungserklärung die Zertifizierung bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten (Formblatt T08).

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: 09_T09_Eigenerklärung_Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der beim Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten (inkl. Führungskräfte) Die Angaben verstehen sich ohne Anteile eines ggf. beabsichtigt einzusetzenden Nachunternehmers und ohne Praktikanten und Hilfskräfte jedoch einschließlich Büroinhaber/in. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied einzureichen. (Formblatt T09)

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 10_T10_Eigenerklärung vergleichbare Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über die Ausführung von

Leistungen (Formblatt T10), die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzen), wobei der Bewerber/Bewerbergem. die Erfüllung folgender Referenzanford. für nachweisen muss(kumulativ). Mindestanforderungen für Referenzen: 1. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die Durchführung von auftragsgegenständlichen sozial. Betreuungsleistungen einschließlich medizinischer Registrierungs- sowie Betreuungsleistungen für öffentlichen Auftraggeber zum Gegenstand gehabt hat, der Auftragsgegenstand mindestens eine Belegungszahl im Umfang von 100 Aufgenommenen aufweist und gleichzeitig Leistungen der auftragsbezogenen örtlichen Vernetzung mit der sozialer Infrastruktur, konkret mit den Trägern der Wohlfahrtspflege, mit den örtlichen Migrationsberatungsstellen und zu den ortsgebundenen ehrenamtlichen Strukturen der Flüchtlingshilfe beinhaltet hat. Es ist konkret zu beschreiben, welche Vernetzungsstrukturen in vorgenannten Bereichen gebildet wurden, wobei min. 2 verschiedene Vernetzungen erfolgt sein müssen. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. 2. Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die Erbringung von auftragsgegenständlichen sozialen Betreuungsleistungen einschließlich medizinischer Registrierungs- und Betreuungsleistungen für öffentlichen Auftraggeber in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete mit einer Belegungszahl im Umfang von min. 100 Aufgenommenen zum Gegenstand gehabt hat und gleichzeitig Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe, wie z.B. der Erwachsenenbildung, freier Jugendhilfe oder psychosozialer Notfall-Versorgung beinhaltet haben. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. 3. Es ist min. 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in gleichzeitig 3 Einrichtungen, die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein können und jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweisen, zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. 4. Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sein, wobei min. 1 Jahr der Leistungszeit innerhalb der letzten 5 Jahre durchgehend erbracht worden sein muss. Die 5 Jahre werden ausgehend vom Zeitpunkt der Teilnahmefrist berechnet. Die vorgenannten Referenzanforderungen - mit Ausnahme des Leistungszeitraums - können, müssen jedoch nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Vielmehr kann die Erfüllung der Anforderungen an die 3 genannten Mindestreferenzinhalte auch jeweils durch ein gesondertes Referenzprojekt nachgewiesen werden. Eine weitergehende Aufteilung der Mindestanforderungen je Mindestreferenz auf weitere Referenzprojekte ist indes ausgeschlossen. Im Fall einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Auswahlkriterien: Der AG fordert 3 geeignete Unternehmen, sofern hinreichende qualifizierte Unternehmen am Teilnahmewettbewerb teilgenommen haben, zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Auswahl wird auf der Grundlage der angegebenen Referenzen vorgenommen. Dabei kommt es auf die Qualität der Referenzen und die Anzahl an. Werden alle 3 Mindestreferenzanforderungen durch eine Referenz erfüllt, soll dieser Um-stand positiv bewertet werden. Wobei es auch auf die Anzahl der Referenzen ankommt, die alle Mindestreferenzinhalte in einem Auftrag erfüllen. Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 5 Referenzen werden gewertet, sodass maximal 15 Punkte erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit örtlichen sozialen Infrastrukturen und für

Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen sozialer Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die 3 Unternehmen, welche die meisten Punkte erzielen konnten, werden zur Verhandlungsphase eingeladen bzw. zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf Platz 3 ist maßgebendes Kriterium, wer mehr Referenzen einreichen konnte, die alle 3 Kriterien insgesamt erfüllen. Sollte der gleiche Rang bestehen bleiben, entscheidet das Los. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen - Mindestanforderung: - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die Durchführung von auftragsgegenständlichen sozialen Betreuungsleistungen einschließlich der medizinischen Registrierungs- sowie Betreuungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber zum Gegenstand gehabt hatte, der Auftragsgegenstand mindestens eine Belegungszahl im Umfang von 100 Aufgenommenen aufweist und die gleichzeitig Leistungen der auftragsbezogenen örtlichen Vernetzung mit der sozialer Infrastruktur - konkret mit den Trägern der Wohlfahrtspflege, mit den örtlichen Migrationsberatungsstellen sowie zu den orts-gebundenen ehrenamtlichen Strukturen der Flüchtlingshilfe beinhaltet hat. Es ist konkret zu beschreiben, welche Vernetzungsstrukturen in den vorgenannten Bereichen gebildet wurden, wobei mindestens 2 verschiedene Vernetzungen erfolgt sein müssen. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von vergleichbaren Betreuungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete mit einer Belegungszahl im Umfang von mindestens 100 Aufgenommenen zum Gegenstand gehabt hat und die gleichzeitig Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe, wie zum Beispiel der Erwachsenenbildung, der freien Jugendhilfe oder der psychosozialen Notfall-Versorgung beinhaltet haben. Die Referenz muss ebenfalls durchgehend für 3 Jahre erbracht worden sein. - Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, die die Erbringung von Versorgung mit Mahlzeiten in gleichzeitig 3 Einrichtungen, die Erstaufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sein können und die jeweils eine Kapazität von 100 Aufgenommenen aufweisen, zum Gegenstand gehabt hat, die durchgehend für 3 Jahre erbracht worden ist. Auswahlkriterien Der AG fordert 3 geeignete Unternehmen, sofern hinreichende qualifizierte Unternehmen am Teilnahmewettbewerb teilgenommen haben, zur Abgabe eines Angebotes auf. Die Auswahl wird auf der Grundlage der angegebenen Referenzen vorgenommen. Dabei kommt es auf die Qualität der Referenzen und die Anzahl an. Werden alle 3 Mindestreferenzanforderungen durch eine Referenz erfüllt, soll dieser Umstand positiv bewertet werden. Wobei es auch auf die Anzahl der Referenzen ankommt, die alle Mindestreferenzinhalte in einem Auftrag erfüllen. Jede Referenz, welche die genannten Mindestanforderungen kumulativ (gemeinsam) erfüllt, erhält 3 Punkte, werden nicht alle Teilbereiche abgedeckt, erhält die Referenz 1 Punkt je abgedeckter Mindestreferenz. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Dabei werden jeweils die bestbewerteten Referenzen berücksichtigt. Insgesamt können so je Referenz bis zu 3 Punkte erreicht werden. Die besten 5 Referenzen werden gewertet, sodass maximal 15 Punkte erreicht werden können. Darüber hinaus können Zusatzpunkte erreicht werden, gemessen an dem Umfang der Vernetzung mit

örtlichen sozialen Infrastrukturen und für Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe. Je Vernetzung, die über die mindestens geforderten 2 verschiedenen Vernetzungswege hinausgehen, erhält einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkte. Desgleichen erhält jede ausgeführte Tätigkeit der Geflüchtetenhilfe einen Zusatzpunkt in Höhe von 0,5 Punkten. Es wird darauf hingewiesen, dass bloße Behauptungen der sozialen Vernetzung oder betreffend die Tätigkeiten der Geflüchtetenhilfe nicht ausreichen. Diese sind nachvollziehbar zu beschreiben, wobei der Auftraggeber sich vorbehält, einzelne Angaben im Bedarfsfall zu überprüfen. Die 3 Unternehmen, welche die meisten Punkte erzielen konnten, werden zur Verhandlungsphase eingeladen bzw. zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf Platz 3 ist maßgebendes Kriterium, wer mehr Referenzen einreichen konnte, die alle 3 Kriterien insgesamt erfüllen. Sollte der gleiche Rang bestehen bleiben, entscheidet das Los. - Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen in den letzten 5 Jahren erbracht worden sein, wobei mindestens 1 Jahr der Leistungszeit innerhalb der letzten 5 Jahre durchgehend erbracht worden sein muss. Die 5 Jahre werden ausgehend vom Zeitpunkt der Teilnahmefrist berechnet. Die vorgenannten Referenzanforderungen - mit Ausnahme des Leistungszeitraums - können, müssen jedoch nicht zwingend durch ein einziges Referenzprojekt nachgewiesen werden. Vielmehr kann die Erfüllung der Anforderungen an die 3 genannten Mindestreferenzinhalte auch jeweils durch ein gesondertes Referenzprojekt nachgewiesen werden. Eine weitergehende Aufteilung der Mindestanforderungen je Mindestreferenz auf weitere Referenzprojekte ist indes ausgeschlossen. Im Fall einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Im Fall der Eignungsleihe zur technischen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 16/04/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTGUACH0Z>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 09/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der AG behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige Unterlagen im Erstangebot nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 56 Abs. 2 Satz 1 VgV) Macht der AG von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, werden unvollständige Angebote aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 00_T00_Teilnahmeantrag: Im Fall der Eignungsleihe zur finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe auch für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen. Bei Leihe der finanziellen Leistungsfähigkeit muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsleihenden Unternehmens (wie beispielsweise im Formblatt T0) erklärt werden. - 01_T01_Erklärung Ausschlussgründe 123 GWB: Eignung zur Berufsausübung Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen (Formblatt T01). Alternativ: Gültige Präqualifikation. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. Weiter geht es unter "Sonstige Informationen"

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Financial arrangement: siehe spätere Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland

Organisation receiving requests to participate: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Registration number: 05314-31001-65

Postal address: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Town: Bonn

Postcode: 53111

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: referatvergabedienste@bonn.de

Telephone: +49 228772600

Internet address: <http://www.bonn.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: DE812110859

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer Rheinland
Email: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221-147-3116
Fax: +49 221-147-2889
Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 4a25a3ff-0b58-4d17-8817-498011a13bac - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/03/2026 00:01:08 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 204428-2026

OJ S issue number: 59/2026

Publication date: 25/03/2026